

# Triathlon begeistert die Kinder



Im Schwimmbad beginnt der Triathlon ...  
Bilder PD



... und später führt die Strecke weiter mit dem Velo Richtung Melchaa.

**SARNEN** Auch dieses Jahr fand der Triathlon für Kinder und Jugendliche statt. Heuer aber unter dem Label «Nicola Spirig Kids Cup».

NADJA HÄCKI  
redaktion@obwaldnerzeitung.ch

Zum ersten Mal fand dieses Jahr der Triathlon, früher als Regiocup vom Verband durchgeführt, in Sarnen im Seefeld-Park statt. Die Anlage bot dafür eine tolle Möglichkeit: Auf kleinem Raum konnten die Kinder und Jugendlichen schwimmen, ihre Velos packen und radeln und bei schönem Wetter am See die letzte Laufrunde absolvieren.

Unter neuem Namen soll es allen Interessierten ermöglicht werden, an einem Triathlon teilzunehmen. «Das Hauptziel ist es, die Kinder und Jugendlichen zum Sport zu animieren», erklärte die OK-Präsidentin Sandra Portmann. Deshalb waren noch am Morgen des Triathlons Anmeldungen möglich. Und es gab für jedes teilnehmende Kind eine Medaille, gleich nach der Beendigung des Wettkampfs. Nicola Spirig selbst war an den Europa-Spielen in Baku und hat sich mit Triathlon-Gold die Teilnahme an den Olympischen Spielen gesichert (Ausgabe von gestern).

## Eine sportliche Herausforderung

In verschiedenen Alterskategorien wurde zuerst im Schwimmbad begonnen: Die Kleinsten im Alter von 6 bis 7 Jahren schwammen eine Beckenlänge à 25 Meter und durften Schwimmhilfen

benutzen. Dabei entstanden rührende Szenen, etwa wenn der Start um mehrere Sekunden verpasst, aber der Triathlon trotzdem noch bis zum Schluss durchgezogen wurde. Die Kinder und Jugendlichen waren äusserst motiviert bei der Sache.

## Den Raum optimal nutzen

In den weiteren Kategorien, immer zwei Jahrgänge zusammen, wurden die Anforderungen stetig erhöht. Sie mussten mehrere Längen schwimmen und eine längere Strecke rennen. Bei den älteren Kategorien führte zudem die Strecke mit dem Velo durch die Melchaa hindurch. Damit wurde der Raum im Seefeld-Park optimal genutzt, und den Kindern und Jugendlichen wurden interessante Rennen geboten. Insgesamt nahmen am Triathlon 89 Einzelstarter und 39 Startende in Teams teil.

Der Triathlon kam bei den Teilnehmenden sehr gut an. Die Brüder Tom und Sam Stebler reisten extra aus Zullwil SO an. Sie hätten noch keine Triathlon-Erfahrung, seien aber sonst sehr sportlich und wollten es einmal ausprobieren, sagte Tom. «Ich würde wieder daran teilnehmen, es hat sehr viel Spass gemacht.»

Auch junge Triathleten aus der Region nahmen teil. Flavia Zumstein aus Hergiswil übt sich auch in ihrer Freizeit im Triathlon und ist zum ersten Mal angetreten. «Meine Lieblingsdisziplin ist das Fahrradfahren», erklärte Flavia. Leider variierten die Teilnehmerzahlen pro Kategorie stark: Wo es bei den jüngeren viele Teilnehmende hatte (in der Kategorie 6- bis 7-Jährige sechs Kinder pro Schwimmbeckenbahn), waren es bei den Ältesten nur noch drei Teilnehmer insgesamt.